

GALERIE KREMERS

Schmiedehof 17 (Eingang Eberhard-Roters-Platz) 10965 Berlin
Öffnungszeiten: Mi 11 - 18 h, Fr und Sa 12 h – 19 h und nach Vereinbarung
T. +49 30 469 98 068 / +49 176 647 27 247 - www.galerie-kremers.com - info@galerie-kremers.de

Die Galerie Kremers freut sich, Sie zu Ihrer nächsten Ausstellung m

02.09.22 von 19h-21h einzuladen:



The Player, 2013, Öl auf Leinwand, 80 x 300 cm

Wunderkammer - Fiona Ackerman zu Besuch bei Friedrich Meckseper

In ihrem an Foucaults Begriff der Heterotopie angelehnten Projekt besonderer Künstlerportraits hat die kanadische Künstlerin Fiona Ackerman das Atelier des 2019 verstorbenen Künstlers Friedrich Meckseper besucht. Daraus entstand eine Serie kluger und tiefgründiger Portraits und Atelierstudien, die den Künstler als ordnungsliebenden und technikbegeisterten Träumer und Sammler charakterisieren. Wir zeigen Ackermans Gemälde zusammen mit einigen meisterhaften Werken von Friedrich Meckseper.

"Ich besuchte Friedrich Mecksepers Atelier in Berlin im Sommer 2012. Nachdem ich seine sorgfältig geordneten Druck- und Malerateliers dokumentiert hatte, wurde ich in sein Haus eingeladen, um die vielen Regale und Schränke, angefüllt mit antiken Schmuckstücken und Novitäten, die er im Laufe seines Lebens angesammelt hatte, in Augenschein zu nehmen. Diese Objekte, vom Künstler herausgelöst aus ihren Fundstellen, stehen Seite an Seite auf den Regalen, oft gruppiert nach ihrer Art, aber auch irgendwie isoliert. Jedes Objekt erzählt eine Geschichte, hat eine Geschichte. Viele Objekte erkenne ich von seinen Bildern, wo sie in einen neuen Kontext gestellt wurden, einen neuen, zeitlosen Zweck erhielten. Mein Umgang mit Mecksepers Studio ist eine Antwort auf seine Praxis und seinen persönlichen Ordnungssinn. Wenn Mecksepers Ordnung der Vorstellung von Isolation und Klassifikation unterworfen ist, so folgt meine Ordnung in den Bildern der Vorstellung von Integration und Zueinander-in-Beziehung-Setzen. Wo Meckseper die Objekte *im* Raum ordnet, versuche ich, sie *als* Raum zu ordnen. Wo Ordnung ist, ist Rhythmus. Während die Bilder in dieser Ausstellung auf Mecksepers Ordnungssinn reagieren, ist es dieser Rhythmus, der in der Stille zwischen unseren Bildern schwingt."

Fiona Ackerman, 2015



Meckseper Portrait I und II, 2015, Öl auf Leinwand, je 49 x 49 cm



Document X, 2013, Öl auf Leinwand, 110 x 195 cm